



Medienkommentar

Weiterhin hohe Selbstmordrate bei indischen Landwirten



Heute berichtete der Schweizer Nachrichtensender SRF von hohen Selbstmordraten bei indischen Bauern. Allein im vergangenen Jahr waren es 3.000. Angeblich haben die Bauern wegen einer Dürre zu wenig Saatgut. Was SRF hingegen verschweigt ist, dass diese erschütternde Entwicklung nicht neu ist und dass es dafür eine andere plausible Erklärung gibt.

Heute berichtete der Schweizer Nachrichtensender SRF von hohen Selbstmordraten bei indischen Bauern. Allein im vergangenen Jahr waren es 3.000. Angeblich haben die Bauern wegen einer Dürre zu wenig Saatgut. Was SRF hingegen verschweigt ist, dass diese erschütternde Entwicklung nicht neu ist und dass es dafür eine andere plausible Erklärung gibt: Schon 2012 berichtete die alternative Nobelpreisträgerin und Physikerin Vandana Shiva von enorm vielen Selbstmorden bei indischen Baumwollproduzenten. Die meisten Bauern haben kein eigenes Saatgut mehr. Sie müssen es jedes Jahr vom amerikanischen Saatgutkonzern Monsanto kaufen, da es nicht mehr fortpflanzungsfähig ist. Das treibt sie in eine Schuldenfalle. Sie sind gezwungen, das Saatgut für teures Geld zu erwerben, das sie bei privaten Geldverleihern mit bis zu 50 % Zinsen zurückzahlen müssen. Auch in Frankreich ist eine ähnliche Entwicklung zu beobachten. Sehen Sie hierzu noch einmal den nachfolgenden Beitrag vom 7. März 2016 „Hohe Selbstmordrate bei Landwirten“.

von ef./bb.

Quellen:

8:00-Nachrichten SRF 1 vom 17.5.16

Interview mit Vandana Shiva in „Schrot und Korn“, Ausgabe Oktober 2012, Seite 10

<http://schrotundkorn.de/news/lesen/201210m07.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.